

## Anlage 2

# Kriterien für die Projektauswahl Land(auf)Schwung

## 1. Ausschlusskriterien

(Bei Nichterfüllung wird das Projektvorhaben abgelehnt bzw. zur Nachbesserung aufgefordert)

- a. Das geplante Projekt kann mind. einem thematischen Schwerpunkt zugeordnet werden.
- b. Das geplante Projekt dient der Umsetzung der in den dreiseitigen Verträgen definierten Ziele.
- c. Das Projekt kann nicht über andere bestehende Förderinstrumente gefördert werden (Nachrangigkeit)
- d. Die Förderung ist beihilfe-, wettbewerbs-, haushalts- und vergaberechtlich zulässig.

## 2. Auswahlkriterien

Auswahlkriterium		Ge- wicht- ungs- faktor	Be- wer- tung *	Max. Punkt- zahl
1.	Projekt ist innovativ. Neue Lösungsansätze zur Stärkung der Wirtschaftskraft bzw. Sicherung der Daseinsvorsorge werden erprobt.	3		6
2.	Neue Akteure werden eingebunden (regional, extern), v.a. unternehmerische Menschen**, auch Ehrenamt.	1		2
3.	Die interkommunale und interregionale Zusammenarbeit wird ausgebaut.	1		2
4.	Die regionale Wertschöpfung wird verbessert. Regionale Wertschöpfungsketten werden gebildet bzw. stabilisiert.	2		4
5.	Die Grundsicherung der Daseinsvorsorge wird stabilisiert bzw. verbessert.	2		4
6.	Die soziale und technische Infrastruktur wird erweitert, insb. Bildungsangebote werden ausgebaut.	2		4
7.	Die soziale Dorfentwicklung wird verbessert.	1		2
8.	Bezüge zu regionalen Besonderheiten der Landschaft (Natur, Böden, Klima, Erholung) sind gegeben.	1		2
9.	Direkter und/oder indirekter Mehrwert für die gesamte Region ist erkennbar.	3		6
<b>Max. Ergebnis</b>				<b>32</b>
Mindestschwelle für die Projektförderung (30 %)				10

### \*) Bewertung

2 - trifft voll / überwiegend zu

1 - trifft teils / eingeschränkt zu

0 - trifft nicht / kaum zu

\*\*) Unternehmerische Menschen setzen sich aktiv für die Umsetzung eines Vorhabens ein. Darunter zählen nicht nur Unternehmer, sondern auch engagierte Privatpersonen, ehrenamtlich Tätige etc..